INHALTSVERZEICHNIS zum LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 21-016 Bahnhofsplatz Auggen

Umfang: Bahnhofsplatz Auggen

Ausgabeumfang: Alle Positionen

OZ	Ebene	Seite
	Baubeschreibung	2
1	Stellplätze Ost	4
1.1	Erdbau	4
1.2	Oberbau	6
1.3	Baukonstruktionen	14
1.4	Technische Anlagen	15
1.5	Einbauten	24
1.6	Pflanz- und Saatflächen	28
1.7	Sonstige Maßnahmen	33
1.8	Stundenlohnarbeiten	38
	Bahnhofsplatz Auggen (Zusammenstellung)	**41**

Baubeschreibung

BAUBESCHREIBUNG

Die Gemeinde Auggen beabsichtigt, den Bahnhofsvorplatz einschließlich der Parkplatzflächen zu sanieren und einen Aufenthaltsbereich zu schaffen. Die Stellplätze werden durch Baumpflanzen begrünt. Diese spenden Schatten und verbessern das Kleinklima.
Die Erschließungsstraßen werden asphaltiert, die Parkplätze sowie der Einfahrts- und Aufenthaltsbereich werden gepflastert.
Der Aufenthaltsbereich wird mit Pollern vom Einfahrtsbereich getrennt und erhalt einen überdachten Warteunterstand. Hier ist ein Baum als Begrünung und Beschattung geplant.
Der Fahrradstellplatz erhält neben den Fahrradbügeln auch Fahrradboxen.
Die Entwässerung erfolgt über Baumrigolen, die das Oberflächenwasser für die Bäume nutzbar machen und eine gedrosselte Abgabe in den Vorfluter (Kanalnetz) gewährleisten.

Eckdaten:

Ca. 2.015 m² Baufeld gesamt
Ca. 1.425 m² Rohplanie
Ca. 1.500 m² Tragschicht
Ca. 535 m² Asphalt
Ca. 900 m² Betonpflaster
12 St. Fahrradbügel
10 St. Fahrradboxen
Ca. 500 m² Vegetationsfläche
12 Bäume
12 Baumrigolen
14 St. Poller
1 St. Warteunterstand

Baumaßnahme: **Haltepunkt Auggen - Neubau von PKW- und Fahrradstellplätzen**
79424 Auggen

Auftraggeber: **Gemeinde Auggen**
Hauptstraße 28
79424 Auggen

Ort und Lage der Baustelle:
Die Baustelle befindet sich im Zentrum der Gemeinde Auggen im Bereich des Bahnhofs (siehe Übersichtslageplan).
Die Baustelle ist frei zugänglich.

Anfahrbarkeit:
Die Zu- und Abfahrt zur Baustelle erfolgt über die Bahnhofstraße. Die Erreichbarkeit der an das Baufeld angrenzenden Grundstücke und Gebäude (Zugang Bahnhof, Zufahrt Anwohner, etc.) muss, mit kurzen mit dem AG und der BL abgestimmten baubedingten Unterbrechungen, dauerhaft gewährleistet bleiben. Zufahrtsmöglichkeiten für die Feuerwehr sind jederzeit zu gewährleisten.

Baustelleneinrichtung:
Nach DIN 18299 ist die Baustelleneinrichtung eine Nebenleistung und wird nicht gesondert vergütet. Lager- und Arbeitsplätze sind mit der Bauleitung abzustimmen. Die Lager- und Arbeitsplätze dürfen zu keinen Behinderungen der Bauarbeiten, auch Dritter führen, entsprechende Baufelder sind rechtzeitig freizuräumen.

Flächen, die für die Baustelleneinrichtung oder als Lagerfläche genutzt werden, sind nach Abschluss der Bauarbeiten auf Kosten des AN wiederherzustellen. Die Beseitigung von Oberflächenwasser ist Sache des Auftragnehmers (Nebenleistung gemäß VOB).

Eine mobile Baustellentoilette muss gestellt werden und wird nicht gesondert vergütet.

Strom- und Wasseranschlüsse sind nicht vorhanden.

Sicherungsmaßnahmen:

Notwendige Sicherungs- und Verkehrsregelungsmaßnahmen im Bereich der Baustelle sind vom AN rechtzeitig zu beantragen und werden nicht gesondert vergütet. Sämtliche Sicherungs- und Verkehrsregelungsmaßnahmen, wie z. B. für Be- und Entladen von LKW, Straßenreinigung, etc. sind der Bauleitung rechtzeitig anzuzeigen und gehen zu Lasten des AN.

Bestellungen:
Materialbestellungen und Pflanzenlieferungen sind nur nach den neuesten Arbeitsplänen und in Absprache mit der Bauüberwachung auszuführen. Sie müssen der Bauüberwachung vorher angezeigt und von ihr abgenommen werden. Holz, z.B. für Baumpfähle, darf nicht imprägniert sein!

Schutz von Bäumen und Gehölzen:
Bei der Ausführung von Bauleistungen in der Nähe von Bäumen und vorhandenen Vegetationsflächen sind die einschlägigen Schutzvorschriften nach DIN 18920 zu beachten. Durch das Vorhaben erforderliche Eingriffe sind auf das unumgängliche Maß zu beschränken. Bei Beschädigungen am Stamm- und Wurzelbereich sind die Schäden fachmännisch zu versorgen.

Baugrundverhältnisse:
Bei einer Unterschreitung des erforderlichen Verformungsmoduls, des nach dem Abtrag des Straßenunterbaus anstehenden Untergrundes, ist unter der Frostschutzschicht eine zusätzliche Mineraltragschicht, nach Erfordernis (ca. 30 cm) anzuordnen. Im Zuge der Eigenkontrolle sind entsprechende Plattendruckversuche zur Ermittlung der Tragfähigkeit des Erdplanums bzw. der Frostschutzschicht auszuführen.
Eine zusätzliche Vergütung erfolgt nicht.

Lagerung von wiederverwendungsfähigem Aushub:
Teilweise ist das Aushubmaterial der vorhandenen Tragschicht wieder in die Rohrgräben einzubauen. Während der Aushubarbeiten ist daher für die Separierung des wieder einbaufähigen Materials seitens des AN Sorge zu tragen.

Bestandsleitungen:
Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Art und Lage von Leitungen, Kabel, Dränagen, Kanälen u.Ä. beim AG und den für die Ver- und Entsorgungsleitungen zuständigen Trägern zu informieren. Die Kosten hierfür werden nicht gesondert vergütet.

Grenzsteine:
Alle durch die Baumaßnahmen betroffenen Grenzsteine, Meilensteine usw. sind so zu sichern, dass sie weder beschädigt, noch in ihrer Lage verändert werden. Grenzpunkte und andere Vermarkungen, die durch Unachtsamkeit des AN verlorengehen, werden auf Kosten des AN durch das Vermessungsamt wieder hergestellt.

Stundenlohnarbeiten:
Stundenlohnarbeiten werden nur nach der für die Arbeit benötigten Qualifizierung bezahlt. Sie sind der Bauleitung anzuzeigen und bedürfen der Anweisung durch AG und der Bauleitung. Rapporte sind täglich aufzustellen und von der Bauleitung rapportieren zu lassen.

Vermessung:
Das Einmessen von Lage- und Höhenpunkten ist Sache des AN. Diese Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Leistungspositionen:
In einem Titel nicht enthaltene Positionen sind, sofern diese als Ausführungs- bzw.

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Abrechnungspositionen in anderen Titeln vorhanden sind, verbindlich zu übernehmen.

Sonstiges:
Sofern in der Leistungsbeschreibung nicht besonders aufgeführt, sind die in der Baubeschreibung enthaltenen Angaben bei den Preisermittlungen zu berücksichtigen und berechtigen nicht zu Nachforderungen.

Besondere Maßnahmen:
Alle Arbeiten auf der Baustelle sind mit besonderer Rücksicht auf die Nutzer, Anwohner und Anlieger auszuführen. Lärm und Staubemissionen sind auf das absolut notwendige Maß zu beschränken.

Die Baumaßnahme ist in 2 Bauabschnitte aufgeteilt. Im 1. Bauabschnitt sind alle Maßnahmen fertig-zustellen, bevor mit irgendeiner Arbeit im 2. BA begonnen wird. Ausnahmen: Asphaltfeinbelag & Maßnahmen zur Gewährleistung der Zugänglichkeit von Anwohnergrundstücken.

1 Stellplätze Ost

1.1 Erdbau

1.1.1 Oberboden ausbauen, transportieren, lagern

Vorhandenen Oberboden ausbauen, transportieren und auf Lagerplatz des AG lagern.
Fläche ca. 600 m²
Abtragstiefe ca. 15 cm
Förderweg bis 1,0 km
Abrechnung nach Aufmaß Fläche x Abtragstiefe.

90,000 m³ _____ _____

1.1.2 Rohboden aufnehmen, transportieren, lagern

Rohboden im Bereich geplanter Wegeflächen ausbauen, transportieren und seitlich lagern.
Fläche ca. 1.400 m²
Abtragstiefe ca. 30 cm
Förderweg bis 1,0 km
Auf- und Abtragshöhen bis +/- 50 cm.
Höhere Abweichungen sind bereichsweise möglich.
Koffertiefen und Geländemodulation nach gemeinsamer Festlegung mit der Bauüberwachung. Abgerechnet wird nach Aufmaß beim Entnahmeort.
Material: Auffüllung / Schottergemisch (bis BM-F0*)
Teilweise Handarbeit entlang der Fassaden und in Randbereichen ist einzuberechnen und wird nicht gesondert vergütet.
Transportkosten sind in die Position einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.
Rohplanie, Bodenverdichtung und -entsorgung werden separat vergütet.

420,000 m³ _____ _____

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.1.3	**Rohplanie herstellen** Rohplanie für befestigte Flächen herstellen. Nur nach Angabe der Bauleitung. Durchschnittliche Auf- und Abtragshöhen von +/- 20 cm. Höhere Abweichungen sind bereichsweise möglich Zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 4 cm. Höhengerechtes Anlegen der Längs- und Quergefälle. Für Planie und LKW-Transporte innerhalb der Baustelle gelten alle Homogenbereiche als eine Abrechnungseinheit und sind mit dem qm-Preis abgegolten. Erschwernisse auf Grund der diversen Anschlusshöhen und der daraus resultierenden erschwerten Höhenabwicklung sind in die Position einzurechnen. Gelände eben. Abrechnung nach Flächenaufmaß.	1425,00	m²		
1.1.4	**Koffersohlenfeinplanie** Koffersohlenfeinplanie zur Aufnahme einer ungebundenen Tragschicht, bzw. zum Anpassen vorh. Tragschichten an neue Deckschichten durch Maschinen herstellen. Höhengerechtes Anlegen der Längs- und Quergefälle, diese sind in der Koffersohlenfeinplanie voll auszubilden. Fachgerechte Verdichtung des Untergrundes, bei nasser Witterung unter Zugabe von Kies. Abrechnung nach Aufmaß. Bereich: Befestigte Flächen	1425,00	m²		
1.1.5	**Zulage Feinplanie** Zulage Feinplanie für Handarbeit im Bereich von Fassaden, Baumwurzeln, Stämmen, etc. Nur nach Rücksprache mit der Bauleitung!	100,00	m²		
1.1.6	**Suchschlitze, Breite bis 60 cm, Tiefe bis 90 cm** Suchschlitz zur Feststellung der Lage von Leitungen inkl. Handschachtung herstellen und wiederverfüllen. Tiefe: 0 bis 90 cm ab Rohplanum Breite: bis 60 cm Bodenklasse: 3 bis 5 gem. DIN 18300 Überschüssigen Boden laden und seitlich lagern, Förderweg bis 0,5 km. Wiederverfüllen in Lagen von 30 cm und fachgerecht verdichten mit zu lieferndem Kiesschotter 0/45.	5,000	m³		

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.1	**Erdbau**			**Summe:**	
1.2	**Oberbau**				
	Tragschicht				
1.2.1	**Frostschutz- / Tragschicht herstellen** Frostschutz- / Tragschicht herstellen. Frostschutz- / Tragschichtmaterial im Bereich befestigter Flächen liefern, profilgerecht einbauen und fachgerecht verdichten. Material: Zertifiziertes RC-Material Körnung 0/45 Einbaustärke: 33 cm Geplantes Oberflächengefälle ist in der Tragschicht entsprechend auszubilden. Verformungsmodul Ev2 auf der Oberfläche mind. 120 MN/ m². Im Rahmen der Eigenkontrolle sind die geforderten Verdichtungswerte nachzuweisen. Besondere Anforderungen an die Oberflächengenauigkeit der Tragschicht von +/- 2 cm unter der 4 m Latte. Abrechnung nach Flächenaufmaß x Einbauhöhe. Lieferscheine werden als Qualitäts- und Mengennachweis verlangt. Erschwernisse aufgrund der diversen Anschlusshöhen an Einfahrten, Mauern, Treppen, etc. und der daraus resultierenden erschwerten Höhenabwicklung sind in die Position einzurechnen. Abrechnung nach Aufmaß.	470,000	m³		
1.2.2	**Frostschutz- / Tragschicht als Ausgleich und Verfüllung** Tragschicht herstellen. Frostschutz- Tragschichtmaterial nach Freigabe durch die Bauleitung zur Stabilisierung nicht ausreichend tragfähiger Bereiche liefern, profilgerecht einbauen und fachgerecht verdichten. Material: Zertifiziertes RC-Material Körnung 0/45 Lieferscheine werden als Qualitäts- und Mengennachweis verlangt. Abrechnung nach Aufmaß.	30,000	m³		

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.2.3	**Plattendruckversuch statisch** Statischen Plattendruckversuch nach DIN 18134 auf Planum durchführen. Zeitpunkt, Anzahl und Lage der statischen Plattendruckversuche sind gemeinsam mit der Bauleitung und dem vom AN beauftragten Bodenprüfinstitut festzulegen. Inkl. Stellung der zur Durchführung notwendigen Geräte. Werden die Tragfähigkeitswerte nach RSTO nicht erreicht, so gehen die Versuche zu Lasten des AN und er hat eine Nachverdichtung durchzuführen.	3	St	_____	_____

Betonpflaster

1.2.4	**Betonpflaster D. 10 cm, 3 Formate, Kreuzverbund** Liefern von Pflastersteinen aus Beton mit Güteeigenschaften nach EN 1338 und im Kreuzverbund verlegen. Formate: RM 30 x 18 cm RM 24 x 18 cm RM 18 x 18 cm Stärke 10 cm, mit Fase Oberflächenausführung: sandgestrahlt Farbton: Hellgrau Nr. 658 Zu verlegen mit einer Fugenbreite von 5 mm auf einer Bettung aus Brechsand-Splitt Gemisch der Körnung 0-5 mm in 30 mm Dicke im verdichteten Zustand, Fugen mit mehlkornarmen Edelbrechsand-Splitt Gemisch der Körnung 0-4 mm vollständig verfüllen und abrütteln. Profilgerecht abziehen unter Berücksichtigung des Gefälles zur Entwässerung. Inkl. Abrütteln des Belages mit Gummiwalzenrüttler, sowie Einsanden und Einschlämmen mit Quarzsand 0/2 mm bis zum völligen Fugenverschluss. Nach dem letzten Rütteln nochmaliges Einsanden erforderlich. Inkl. Lieferung aller Materialien. Die DIN 18318, die ZTVP-Pflaster, die Broschüre „Dauerhafte Verkehrsflächen mit Betonpflastersteinen“ des Betonverbands SLG und die Einbauempfehlungen des Herstellers in ihrer neuesten Ausgabe sind zu beachten. Bezugsmöglichkeit: Kronimus AG Josef-Hermann-Str. 4-6 76473 Iffezheim Tel. +49 (0) 7229 - 690				

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	info@kronimus.de oder gleichwertig Bezugsadresse und Produkt: '.....'	900,00	m²		
1.2.5	**Betonpflaster 10 cm Einzeiler Anthrazit als Bodenmarkierung** Ausführung eines Einzeilers im Farbton SL graphitanthrazit Nr. 68, Format und Pflasterstärke siehe Vorpos., innerhalb der Pflasterfläche quer zum Pflasterverbund zur Markierung von Stellplätzen, etc. Abrechnung nach lfm Einzeiler.	130,00	m		
1.2.6	**Betonpflaster 10 cm Einzeiler als Umrandung** Zulage für Ausführung eines Einzeilers innerhalb der Pflasterfläche im selben Pflastermaterial und Formatverhältnis zur Umrandung des Pflasterbelags. Abrechnung nach lfm Einzeiler.	42,00	m		
1.2.7	**Pflasterschnitt Betonpflaster D. bis 12 cm** Pflasterschnitt Betonpflaster D. bis 12 cm, mittels Nassschneidegerät, inkl. Anpassen von Belägen an Einfassungen, Einbauten, Rundungen, Gehrungsfugen etc. Anfallende Materialien sind zu entsorgen. Einschließlich Transport und Entsorgungskosten. Abrechnung nach Aufmaß.	400,00	m		
	Bordsteine				
1.2.8	**Hochbordstein, gerade, 100 cm 12-15** Liefern und versetzen von Hochbordsteinen Form H gem. DIN EN 1340 und TL Pflaster-StB aus Beton. Inkl. Lieferung aller Materialien. Inkl. der erforderlichen Erdarbeiten zur Herstellung der Bettung, Dehnungsfugen und Rückenstütze und Anpassungsarbeiten an bestehende Borde. Breite: 12-15 cm Höhe: 30 cm Länge: 100 cm Versetzen auf ein durchgehendes Betonfundament (C 12/15), lage-, flucht- und höhengerecht 30 cm Bettung.				

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Durchgängige Rückenstütze 2/3 der Steinhöhe, 15 cm breit. Stoßfugenbreite max. 1 cm. Rückenstütze geschalt. Einschließlich zusätzlich 20 cm Aushub unter dem Fundament der Hochbordsteine. Aushub auf der Baustelle lagern. Förderweg bis 0,5 km. Einschließlich 20 cm Einbau und Verdichtung Tragschicht Kies-Sand Körnung 0/45 unter dem Fundament der Hochbordsteine. Ca. alle 12 m durchgehende Dehnungsfuge 1 cm stark aus Gummigranulatmatten oder bituminierter Weichfaserplatte über die gesamte Höhe der Konstruktion.	171,00	m		
1.2.9	**Hochbordstein, Absenker** wie vorherige Position "Hochbordsteine, 100 cm 12-15 " jedoch als einteiliger Absenker links und rechts. Breite: 12-15 cm Höhe: 22-30 cm Länge: 100 cm Abrechnung nach laufenden Metern.	15,00	m		
1.2.10	**Rundbordstein, gerade, 100 cm** wie vorherige Position "Hochbordsteine, 100 cm 12-15 " jedoch Rundbordstein mit folgender Dimensionierung: Breite: 15 cm Höhe: 22 cm Länge: 100 cm	288,00	m		
1.2.11	**Rundbordstein, Außenbogen, Radius 500 cm** wie vorherige Position "Rundbordstein, 100 cm" jedoch Kurvenstein Außenbogen mit folgender Dimensionierung: Form: konvex Breite: 15 cm Höhe: 22 cm Länge: 78 cm Radius: 500 cm Abrechnung nach laufenden Metern.	8,00	m		

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.2.12	**Rundbordstein, Außenbogen, Radius 100 cm** wie vorherige Position "Rundbordstein, 100 cm" jedoch Kurvenstein Außenbogen mit folgender Dimensionierung: Form: konvex Breite: 15 cm Höhe: 22 cm Länge: 78 cm Radius: 100 cm Abrechnung nach laufenden Metern.	8,00	m		
1.2.13	**Rundbordstein, Innenbogen, Radius 1.000 cm** wie vorherige Position "Rundbordstein, 100 cm" jedoch Kurvenstein Innenbogen mit folgender Dimensionierung: Breite: 15 cm Höhe: 22 cm Länge: 78 cm Radius: 1.000 cm Abrechnung nach laufenden Metern.	18,00	m		
1.2.14	**Rundbordstein, Innenbogen, Radius 100 cm** wie vorherige Position "Rundbordstein, 100 cm" jedoch Kurvenstein Innenbogen mit folgender Dimensionierung: Breite: 15 cm Höhe: 22 cm Länge: 78 cm Radius: 100 cm Abrechnung nach laufenden Metern.	4,00	m		
1.2.15	**Tiefbordstein, gerade, 10/30/100 cm** Tiefbordsteine Form T, aus Beton, 10/30/100 cm liefern und flächenbündig einbauen. Bordstein mit erhöhter Biegezugfestigkeit und erhöhtem Abrieb- und Witterungswiderstand, ansonsten Güteeigenschaften nach DIN EN 1340: Biegezugfestigkeit: Klasse U Abriebwiderstand Klasse: I, jedoch Abriebwiderstand ≤ 15 cm³/50 cm². Witterungswiderstand Klasse: D, jedoch Masseverlust ≤ 0,15 kg/m² garantiert für 10 Jahre.				

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Ausführung: Betongrau Die Bordsteine sind auf einem 20 cm starken Fundament mit 10 cm breiter beidseitiger durchgängiger Rückenstütze aus Beton C 20/25 und mit ca. 5 mm breiten Stoßfugen, welche nicht verfugt werden, zu versetzen. Abschnitt 3.7 der DIN 18318, Abschnitt 4.8 des Merkblattes für Flächenbefestigung mit Pflaster- und Plattenbelägen (MFP 1) und die Einbauempfehlungen des Herstellers sind zu beachten. Einschließlich Betonlieferung für Fundamente und Rückenstütze. Rückenstütze geschalt Einschließlich zusätzlich 20 cm Aushub und unter dem Fundament der Tiefbordsteine. Aushub auf der Baustelle lagern. Förderweg bis 0,5 km. Einschließlich 20 cm Einbau und Verdichtung Tragschicht Kies-Sand Körnung 0/45 unter dem Fundament der Tiefbordsteine. Ca. alle 12 m durchgehende Dehnungsfuge 1 cm stark aus Gummigranulatmatten oder bituminierter Weichfaserplatte über die gesamte Höhe der Konstruktion.	19,00	m	_____	_____
1.2.16	**Schnitt Bordsteine** Hochbord-, Rundbord- und Tiefbordsteine der vorherigen Positionen auf Passmaß trennen, bzw. Gehrungsschnitte mit Nassschneidetisch herstellen.	75	St	_____	_____
1.2.17	**Betonrinnenplatten, 30 x 15 cm** Liefern und versetzen von Betonrinnenplatten gem. EN DIN 1339 und TL Pflaster -StB auf ein 20 cm starkes Betonfundament (C 12/15), dessen Breite der Rinnenbreite entspricht. Die Fugen der Rinnenplatten sind mit Zementmörtel auszuschlämmen. Nach dem Versetzen und Verfugen müssen die Platten und ggf. die Bordsteine von eventuellen Verschmutzungen gereinigt werden. Alle 12 m durchgehende Dehnungsfuge, 1 cm stark aus Styropor oder bituminierter Weichfaserplatte. Inkl. Lieferung aller Materialien, der erforderlichen Erdarbeiten bei vorhandenem Tragschichtaufbau zur Herstellung der Bettung, Dehnungsfugen und Rückenstütze und dem Einkürzen der Platten an Zwangspunkten. Farbe der Rinnenplatten: beton-grau Rastermaß: 30 x 15 cm Steindicke: 8 cm				

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Abrechnung nach laufenden Metern.	215,00	m		

Asphalt

1.2.18 **Asphalttragschicht Fertigereinbau**

Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 TN herstellen.
In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk 1,8
Einbaudicke = 16 cm
Bindemittel = 50/70.
Einbaugewicht 384 kg/qm

Fertigereinbau
Einbau in einer Lage.

Bituminöse Tragschicht liefern und herstellen nach den aktuellen Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen.

Lieferscheine werden als Nachweis verlangt.
Einschl. Soll / Ist-Vergleich.
Abrechnung nach Aufmaß.

500,00 m² _____ _____

1.2.19 **Asphalttragschicht Handeinbau**

Wie vorherige Position "Asphalttragschicht Fertigereinbau", jedoch Handeinbau für Arbeiten im Bereich von Fassaden, Einbauten etc.
Nur nach Rücksprache mit der Bauleitung!

35,00 m² _____ _____

1.2.20 **Reinigung Asphaltunterlage**

Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Unterlage = Asphaltbefestigung.

535,00 m² _____ _____

1.2.21 **Bindemittel Bitumenemulsion**

Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes fein und gleichmäßig aufsprühen. Fettstellen vermeiden.
In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk 1,8.
Unterlage = Asphaltbefestigung.
Bindemittel und Menge entsprechend ZTV Asphalt.

535,00 m² _____ _____

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

1.2.22 **Asphaltdeckschicht Fertigereinbau**

Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D N herstellen.
In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk1,8.
Einbaudicke = 4 cm.
Bindemittel = 25/55-55 A.
Gewicht: 96 kg

Fertigereinbau
Einbau in einer Lage.

Bituminöse Deckschicht liefern und herstellen nach den aktuellen Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen.

Lieferscheine werden als Nachweis verlangt.
Einschl. Soll / Ist-Vergleich.
Abrechnung nach Aufmaß.

500,00 m² _____ _____

1.2.23 **Asphaltdeckschicht Handeinbau**

Wie vorherige Position "Asphaltdeckschicht Fertigereinbau", jedoch Handeinbau für Arbeiten im Bereich von Fassaden, Einbauten etc.
Nur nach Rücksprache mit der Bauleitung!

35,00 m² _____ _____

1.2.24 **Asphaltanschluss mit Fugenband**

Anschluss an Einfassungen, Einbauten etc. in der Dicke der Asphaltschicht mit Fugenband einschließlich zugehörigem Voranstrichmittel herstellen.
Dicke der Asphaltdeckschicht ca. 4 cm.
Ausführung in Teillängen.
Breite des Fugenbandes = 10 mm.

200,00 m _____ _____

1.2.25 **Abstumpfungsmaßnahme**

Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen.
Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Abstreukörnung 1/3
Abstreumenge 1,0 kg /m²
Maschinell aufstreuen.

535,00 m² _____ _____

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.2	**Oberbau**			**Summe:**	

1.3 Baukonstruktionen

1.3.1 **Köcherfundament für Mastleuchte**

Köcherfundament für bauseitige Mastleuchte herstellen, Fundamentrohr DN 350, L. 100 cm liefern und senkrecht in herzustellende Fundamentgrube versetzen in Beton C 30/35, Mit 10 cm Sauberkeitsschicht aus Kies. Im Erdreich standfest einbauen. Inkl. Leerrohre für das Einführen der zwei Elektro-Zuleitungen ca. D: 30 mm.
Überschüssigen Boden auf der Baustelle lagern, Förderweg bis 0,5 km

3 St

1.3.2 **Fundamentbeton unbewehrt**

Liefern und herstellen von Fundamenten aus Beton unbewehrt, nach DIN EN 206 / DIN 1045 aus Beton C25/30, X0 für anderweitige/bauseitige Einbauteile und Ausstattung.

Einzelgröße ca. 0,025 bis 0,25 m³
einschl. Frostschutzmaterial zur Gründung bis -80 cm unter OK Fertighöhe.

Einschl. Lieferung aller benötigten Materialien, Erd-, Schal-, Beton-, Nebenarbeiten.

Überschüssigen Boden auf der Baustelle lagern, Förderweg bis 0,5 km

5,000 m³

1.3.3 **Ringfundament Wartehäuschen unbewehrt**

Streifenfundament / Ringfundament aus Beton unbewehrt herstellen, nach DIN EN 206 / DIN 1045 aus Beton C25/30, X0 zur bauseitigen Montage eines Wartehäuschens.
Achsmaß L x B 6.038 x 2.100 mm
Höhe OK Fundament 150 mm unter OK Pflasterbelag.
Fundamentstreifenbreite 350 mm
Fundamenttiefe 600 mm
einschl. Frostschutzmaterial zur Gründung bis -80 cm unter OK Fertighöhe.

3,500 m³

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.3.4	**Streifenfundamente Fahrradgaragenkombination 5-fach** Fundament Streifenfundament aus Beton unbewehrt in mehreren Abschnitten nach Herstellerangaben herstellen, nach DIN EN 206 / DIN 1045 aus Beton C25/30, X0 zur Montage einer Fahrradgaragenkombination 5-fach. Einzelmaße L x B x H ca. 500 x 30 x 60 cm Höhe OK Fundament bündig mit OK Pflasterbelag. Einschl. Frostschutzmaterial zur Gründung bis -0,80 cm unter OK Fertighöhe.	4,000	m³		
1.3	**Baukonstruktionen**			**Summe:**	
1.4	**Technische Anlagen**				
1.4.1	**Aufsatz für Straßenablaufkörper 500 x 500 mm Pultform** Aufsatz 500x500 mm Pultform für Straßenablauf, Klasse D 400 entsprechend DIN EN 124, gemäß den Anforderungen der Gütesicherung nach RAL-GZ 692. Bauhöhe 150mm, Rahmenaußenmaße 500x524mm, mit multifunktionalem Doppelscharnier, BEGU-Rahmen, hochziehbar, umlaufend geschlossen, mit vorgeformten, bei Bedarf ausschlagbaren Bauzeitentwässerungen, mit Eimerauflage für Eimer nach DIN 4052, Rost aus Gusseisen mit vier schraublosen und verkehrssicheren Arretierungen aus hochverschleißfestem Kunststoff, Rost nach Lösen der Arretierungen herausnehmbar, zweiseitig ca. 110 Grad aufklappbar, nach dem Aufklappen nicht herausnehmbar, Schlitzweite 24 mm, Schlitzlängen kleiner 170 mm, Einlaufquerschnitt ca. 1125 cm² , liefern und entsprechend Herstellerhinweisen fachgerecht einbauen. Inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten.	7	St		
1.4.2	**Straßenablaufkörper 500 x 500 mm** Straßenablaufkörper 500x500mm analog DIN 4052 aus Fertigteilen aus Kunststoff Polypropylen(PP), lastentkoppelt, teleskopier- und drehbar, mit horizontalen und vertikalen Versteifungs- und Verankerungsrippen, durch integrierte verschiebesichere EPDM-Lippendichtung wasserdicht bis 0,5bar analog DIN 4030. Oberteile kompatibel zu Aufsatz PP mit umlaufender Tropfkante aus Gusseisen sowie EPS-Schalungshilfe für die Ausbildung des Betonauflagers des Aufsatzes und Einlegen in Aufsatzrahmen gegen Schmutzeintrag in der Bauphase.				

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	bestehend aus: PP Boden 1a, rund, drehbar, mit Stutzen DN/OD 160, Abwinklung 15°, Gewicht 2,6 kg, Bauhöhe 35cm, Werkstoff Polypropylen, PP Ober- / Zwischenteil 3 mit Ablaufstutzen DN/OD 160, zulässige Abwinklung zum Unterteil bis 8%, Gewicht 2,8 kg, Bauhöhe 35cm, Einsteckmaß 280 +/- 10mm, Werkstoff Polypropylen, liefern, entsprechend Herstellerhinweisen einbauen und fachgerecht anschließen. Inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten. Bodenaushub laden seitlich lagern, Förderweg bis 1,0 km.	7	St		
1.4.3	**Baumrigole Grundriss rechteckig** ArborFlow Baumrigole liefern und einbauen gemäß Herstellerangaben. Inkl. fachgerechte Herstellung der passenden Baugrube, inkl. Grubenverbau nach DIN 4124, inkl. Herstellung einer ebenflächigen Grubensohle durch Einbau einer 5 cm starken Schicht Kies 18/36. Abmessungen des Gesamtsystems: [540 x 220 x 120 cm] (L x B x H) Überbaubare Baumgrube zur Vermeidung von Verdichtung der Wurzelwachstumszone sowie zur kontrollierten Ent- und Bewässerung von versiegelten Oberflächen. Das System entlastet das Kanalnetz und folgt dem Prinzip der „Schwammstadt“. Baumrigole bestehend aus: - Belüftungssystem ArborVent, bestehend aus 1x perforiertem und 1x geschlossenwandigem Verbundrohr Ø 100 mm, Länge je 150 cm, mit Aluminiumguss-Aufsatz – Stückzahl: 2 - Wurzelführungssystem RootDirector, zur Leitung der Wurzeln in das System, Abmessungen: 1.300 x 1.300 mm, Höhe: 500 mm, Material: PE, Wurzelkammersystem RootBox, aus recyceltem Kunststoff und Geogitter; Abmessungen Wurzelkammersystem: 520 x 200 x 120 cm (L x B x H) - Baumsubstrat ArborSubstrat 2.0, lose eingebracht in RootBox, auf Basis von Sand, Lehm und Huminstoffen – pH-Wert 6,0–7,5, hoher Wasserhaltewert - Wasserverteilungsring aus HDPE-Drainagerohr DN100, inkl. 2 Stück T-Stücke, 4 Stück Eckverbinder				

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	- Wasserretentionselement ArborFlow AquaBox, inkl. Kapillarvlies, Abmessungen Retentionselement: 540 x 220 x 15 cm (L x B x H), Belastbarkeit ≥ 100 kN/m² - Abdichtungswanne ArborFlow, aus PE-Folie, inkl. Schutzvlies, 2 Stück Schraubmuffen DN100, auf Maß vorgefertigt passend zur AquaBox-Fläche Bezugsmöglichkeit: Greenleaf GmbH & Co. KG Bockshard 20 51580 Reichshof-Hunsheim Tel.: 02261 92028-0 E-Mail: info@greenleaf.de Internet: www.greenleaf.de oder gleichwertig	12	St	_____	_____
1.4.4	**Einlaufschacht mit Sandfang für Baumrigolen** ArborFlow Einlaufschacht, für Sedimentrückhalt, inkl. 3 Schachtanschlüssen, Höhe: 160 cm, Durchmesser: 600 mm, inkl. Schachtabdeckung aus Gusseisen (D400, befahrbar) liefern und einbauen gemäß Herstellerangaben. Bezugsmöglichkeit: Greenleaf GmbH & Co. KG Bockshard 20 51580 Reichshof-Hunsheim Tel.: 02261 92028-0 E-Mail: info@greenleaf.de Internet: www.greenleaf.de oder gleichwertig	5	St	_____	_____
1.4.5	**Ablauf- / Kontrollschacht für Baumrigolen** Ablaufschacht ArborFlow mit Drosselklappe zur Durchflussregulierung, inkl. 3 Schachtanschlüssen, Notüberlaufrohr inkl. Rückstauklappe, Höhe: 220 cm, Durchmesser: 800 mm, inkl. Schachtabdeckung aus Gusseisen (D400, befahrbar) liefern und einbauen gemäß Herstellerangaben. Bezugsmöglichkeit: Greenleaf GmbH & Co. KG Bockshard 20				

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	51580 Reichshof-Hunsheim Tel.: 02261 92028-0 E-Mail: info@greenleaf.de Internet: www.greenleaf.de oder gleichwertig	5	St		
1.4.6	**Schachtabdeckungen Guss** Liefern und gem. Herstellervorschriften versetzen einer Schachtabdeckung aus Guss ohne Lüftungsöffnungen auf vorhandenen Schächte inkl. Lieferung sämtlicher erforderlicher Materialien und Nebenarbeiten. Schachtabdeckung ohne Lüftungsöffnungen Klasse D 400 entsprechend DIN EN 124/E DIN 1229, lichte Weite Ø 605 mm Bauhöhe 125 mm, ohne Scharnier, Begu-Rahmen, hochziehbar, rund, mit integrierter Aufnahme für Einstieghilfe, mit 4 Taschen zum Einhängen eines Schmutzfängers nach DIN 1221 mit Einlagen, Deckel aus Gusseisen, Gewicht ca. 43 kg mit zwei wartungsfreien, schraublosen und verkehrssicheren Arretierungen aus hochverschleißfestem Kunststoff. Gewicht ca. 165 kg	10	St		
1.4.7	**Ausgleichsringe, 10 cm** Vorhandene Schachtabdeckung höhengerecht regulieren. Ausgleichsringe aus Stahlbeton für Kontrollschächte liefern und auf Mörtelbett fachgerecht höhen- und fluchtgerecht einbauen. Inkl. aller Erd- und Anpassungsarbeiten D = 60 cm H = 10 cm	10	St		
1.4.8	**Ausgleichsringe, 4 cm** wie vorherige Position, jedoch H = 4 cm	10	St		
1.4.9	**Kernbohrung** Kernbohrung in MW/SW Schacht herstellen, D. bis 200 mm, Liefern und Einbauen eines Gummiflanschs für Rohreinführung in vorhandene Schächte	2	St		

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.4.10	**Wurzelschutzmatte Leitungsschutz** Wurzelschutzmatte in nichtzusammenhängenden Teilmengen als Leitungsschutz aus Kunststoffplantafeln liefern, herstellen und untereinander wurzelfest verschweißen. Inkl. Lieferung sämtl. erforderl. Materialien und Aushubarbeiten. Material: PE, wurzelfest Materialstärke: 3mm Wurzelschutzmatten senkrecht an die Außenseite der Baumgrube einbauen. Aushubmaterial ist auf der Baustelle zu lagern, Förderweg bis 0,5 km.	20,00	m²	_____	_____
1.4.11	**Wurzelschutzrohr PVC-U DN 110 Halbschalen** Leitungsschutzrohr aus PVC-U Schutzrohr-Halbschalen und Schutzrohr-Halbschalen-Muffen DN 110 liefern und gemäß Herstellerangaben um vorhandene Leitungen in vorhandenem Leitungsgraben einbauen. Inkl. Lieferung sämtl. erforderl. Materialien und Nebenarbeiten.	20,00	m	_____	_____
1.4.12	**Aushub Leitungsgräben bis DN OD 200, 0 - 130 cm** Profilgerechter Aushub mit senkrechten Wänden und Wiederverfüllen für Leitungen bis DN / OD 200. Grabenbreite bis 60 cm Grabentiefe ab Rohplanie bis 130 cm Grabenherstellung nach DIN EN 1610 Grabensohle fein planieren und verdichten. Überschüssiges Aushubmaterial ist auf der Baustelle zu lagern, Förderweg bis 0,5 km. Rohre und Einsanden der Rohre werden gesondert vergütet. Abrechnung nach Aufmaß.	150,000	m³	_____	_____
1.4.13	**Wiederverfüllung Leitungsgräben bis DN OD 200, 0 - 130 cm** Wiederverfüllung nach der Rohrverlegung in Lagen von 30 cm mit zu lieferndem Frostschutzmaterial Kies - Sand 0/45. Verdichten auf mindestens 98% der einfachen Proctordichte.				

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Grabenbreite bis 60 cm Grabentiefe ab Rohplanie bis 130 cm Rohre und Einsanden der Rohre werden gesondert vergütet. Abrechnung nach Aufmaß.	90,000	m³		
1.4.14	**Entwässerungsleitungen DN / OD 110** Liefern und fachgerecht verlegen von Vollwandabwasserrohren Typ KG 2000, DN / OD 110 aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m². Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen. Verlegen in vorhandenen Graben. Grabenaushub, Grabenverfüllung und Einsanden werden gesondert vergütet.	150,00	m		
1.4.15	**Bögen DN / OD 110** Zuschlag zu PP-Rohren für Bögen und Überschiebmuffen DN / OD 110	50	St		
1.4.16	**Abzweige DN / OD 110** Zuschlag zu PP-Rohren für Abzweige und Übergangsstücke DN / OD 110	10	St		
1.4.17	**Blindstopfen DN / OD 110** Formteil aus PVC-U, Blindstopfen, DN 100, liefern und einbauen	3	St		
1.4.18	**Entwässerungsleitungen DN / OD 160** Liefern und fachgerecht verlegen von Vollwandabwasserrohren Typ KG 2000, DN / OD 160 aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758-1 mit werksseitig eingelegter Lippendichtung. Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit > 10 kN/m². Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen. Verlegen in vorhandenen Graben. Grabenaushub, Grabenverfüllung und Einsanden werden gesondert				

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	vergütet.				
		50,00	m		
1.4.19	**Bögen DN / OD 160** Zuschlag zu PP-Rohren für Bögen und Überschiebmuffen DN / OD 160				
		20	St		
1.4.20	**Abzweige DN / OD 160** Zuschlag zu PP-Rohren für Abzweige und Übergangsstücke DN / OD 160				
		5	St		
1.4.21	**Blindstopfen DN / OD 160** Formteil aus PVC-U, Blindstopfen, DN 160, liefern und einbauen				
		3	St		
1.4.22	**Leitungszone DN OD 110 herstellen** Leitungszone aus Kiessand herstellen für Leitungsgräben DN OD 110. Liefern und Herstellen der Leitungszone mit oberer und unterer Bettung, Seitenverfüllung und Abdeckung nach DIN EN 1610. Auf ein einwandfreies Unterstopfen beidseits der Leitungszone ist besonders zu achten. Hierzu ist ein Flächenrüttler mit schmaler Rüttelplatte beim Verdichten seitlich der Rohre einzusetzen. Die Verdichtungsarbeiten in der Leitungszone sind im Rahmen der Eigenkontrolle pro Haltung nachzuweisen. Abrechnung nach Aufmaß.				
		40,000	m³		
1.4.23	**Leitungszone DN OD 160 herstellen** Leitungszone aus Kiessand herstellen für Leitungsgräben DN OD 160. Liefern und Herstellen der Leitungszone mit oberer und unterer Bettung, Seitenverfüllung und Abdeckung nach DIN EN 1610. Auf ein einwandfreies Unterstopfen beidseits der Leitungszone ist besonders zu achten. Hierzu ist ein Flächenrüttler mit schmaler Rüttelplatte beim Verdichten seitlich der Rohre einzusetzen. Die Verdichtungsarbeiten in der Leitungszone sind im Rahmen der Eigenkontrolle pro Haltung nachzuweisen.				

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Abrechnung nach Aufmaß.				
		20,000	m³		

1.4.24 **Aushub von Leitungsgraben für Elektrokabel**

Profilgerechter Aushub mit senkrechten Wänden für 1 Rohrlage Kabelzugrohre oder Kabel.

Grabentiefe ab Oberkante Rohplanie bis ca. 60 cm

Grabenbreite bis 60 cm

Grabensohle fein planieren und verdichten.

Überschüssiges Aushubmaterial ist auf der Baustelle zu lagern, Förderweg bis 0,5 km.

Einlegen eines Warnbandes wird gesondert vergütet.

Abrechnung nach Aufmaß.

40,000	m³		

1.4.25 **Zulage für Handschachtung Leitungsgraben Elektrokabel**

Zulage für Handschachtung Aushub Kabelgraben, im Bereich von Kreuzungen vorhandener Leitungen (Elektrokabel, Abwasserleitungen, etc.)
In der Zulage ist die erschwerte Bearbeitung auch mit Handschachtung zu erfassen, sowie das Sichern der parallel verlaufenden Kabel, Leerrohre oder andere Versorgungsleitungen.

10,000	m³		

1.4.26 **Wiederverfüllung von Leitungsgraben für Elektrokabel**

Wiederverfüllung von Leitungsgraben für 1 Rohrlage Kabelzugrohre oder Kabel.

Grabentiefe ab Oberkante Rohplanie bis ca. 60 cm

Grabenbreite bis 60 cm

In die Grabensohle und zwischen den Rohr-/Kabellagen ist jeweils 15 cm Sand einzubringen einschl. Wiederverfüllung nach der Rohrverlegung in Lagen von 30 cm mit zu lieferndem Frostschutzmaterial Kies - Sand 0/45. Verdichten auf mindestens 98% der einfachen Proctordichte.

Komplett mit allen erforderlichen Nebenarbeiten, einschl. allen erforderlichen Materialien wie Sand, Kies, etc.

Einlegen eines Warnbandes wird gesondert vergütet.

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Abrechnung nach Aufmaß.				
		40,000	m³		
1.4.27	**Trassenwarnband Gas / Strom** Einlegen eines Trassenwarnbands Gas / Strom im oberen Grabendrittel von vorhandenen Leitungsgräben				
		100,00	m		
1.4.28	**Kabelschutzrohr DN 110** Kabelschutzrohre aus flexiblem Kunststoff. Schutz- und Leitungsrohr aus PE in Zellenbauweise mit profilierter Wandung und glatter Rohr-Innenfläche, liefern und einbauen. Inkl. aller erf. Nebenarbeiten und Materialien fix und fertig verlegt. Einlegen eines verzinkten Zugdrahtes ist in den EP einzurechnen. Durchmesser: DN 110 mm				
		100,00	m		
1.4.29	**Abdeckung Technikschacht BeGu auf Höhe setzen** Bestehende zweiteilige rechteckige BeGu-Abdeckung für Technik- / Kabelschacht bzw. Abdeckung Hebeanlage aufnehmen und flächenbündig zum angrenzenden Pflaster- / Asphaltbelag auf Höhe neu versetzen. L. x B.bis ca. 200 x 100 cm. Nicht wiederverwendbare Materialien fachgerecht entsorgen. Transport und Entsorgung sind in die Position einzurechnen.				
		3	St		
1.4.30	**Schachtabdeckung Guss rund D. bis 100 cm auf Höhe setzen** Bestehende runde Schachtabdeckung aus Guss, D. bis 100 cm aufnehmen und flächenbündig zum angrenzenden Asphalt- / Pflasterbelag auf Höhe neu versetzen. Nicht wiederverwendbare Materialien fachgerecht entsorgen. Transport und Entsorgung sind in die Position einzurechnen.				
		1	St		
1.4.31	**Schieberkappe Guss rund / oval auf Höhe setzen** Bestehende runde / ovale Schieberkappenabdeckung aus Guss aufnehmen und flächenbündig zum angrenzenden Pflaster- / Asphaltbelag auf Höhe neu versetzen. Nicht wiederverwendbare Materialien fachgerecht entsorgen.				

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Transport und Entsorgung sind in die Position einzurechnen.	10	St		
1.4	**Technische Anlagen**			**Summe:**	

1.5 Einbauten

1.5.1 **Fahrradbügel mit Querholm liefern und einbetonieren**

Fahrrad-Anlehnbügel zum Einbetonieren aus Rundrohr D. 48 mm mit Quersteg, Material Stahl feuerverzinkt und pulverbeschichtet im Farbton Eisenglimmer Anthrazit DB 703 liefern und fachgerecht in Pflasterfläche einbauen.

Höhe 1.200 mm (Einbauhöhe 950 mm über OK Belag)
Breite 1.000 mm
Einbindetiefe ca. 250 mm.

Inkl. Aushub und Herstellung der Fundamente nach Herstellerangaben. Inkl. aller erforderlichen Materialien, Nebenarbeiten und Anpassungsarbeiten am Pflaster. Aushub laden und seitlich lagern, Förderweg bis 1,0 km.

Bezugsmöglichkeit:
Typ: Florida
ZIEGLER Metallbearbeitung GmbH
Gewerbepark am See 1
D- 01920 Nebelschütz
Tel. 0800-1004901
ausschreibung@ziegler-metall.de

oder gleichwertig

Bezugsadresse und Produkt: '.....'

		12	St		

1.5.2 **Poller, rund, herausnehmbar liefern und einbetonieren**

Poller aus Stahl D. 76 mm mit Helmkopf aus Aluminiumdruckguss rund zum Herausnehmen inkl. Bodenhülse liefern und nach Herstellerangaben einbauen.
Einschließlich Fundamentherstellung
Verriegelung mittels Dreikantschloss nach DIN 3223.
pulverbeschichtet in Eisenglimmer Anthrazit DB 703.

Form : rund
Kopfform : Helmkopf
Material : Stahl
Oberfläche : feuerverzinkt und pulverbeschichtet in Eisenglimmer Anthrazit DB 703
Befestigungsart : zum Einbetonieren

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag

Herausnehmbar : ja
Schließung : Dreikantschloss
Ø x H : 76 x 1200 mm
Höhe über Flur : 900 mm
empfohlene Einbautiefe : 300 mm
Gewicht : 7 kg

Inkl. Aushub und Herstellung der Fundamente nach Herstellerangaben. Inkl. aller erforderlichen Materialien, Nebenarbeiten und Anpassungsarbeiten am Pflaster.
Aushub laden und seitlich lagern, Förderweg bis 1,0 km.

Bezugsmöglichkeit:
Typ: Bilbao
ZIEGLER Metallbearbeitung GmbH
Gewerbepark am See 1
D- 01920 Nebelschütz
Tel. 0800-1004901
ausschreibung@ziegler-metall.de

oder gleichwertig

Bezugsadresse und Produkt: '.....'

		14	St	_____	_____

1.5.3 **Abfallbehälter seitlich gelagert wieder einbauen**

Abfallbehälter aus verzinktem und pulverbeschichtetem Stahl, seitlich gelagert, nach Herstellerangaben wieder einbauen.

Inkl. Aushub und Herstellung des Fundaments nach Herstellerangaben bzw. entsprechend dem Bestand. Inkl. aller erforderlichen Materialien, Nebenarbeiten und Anpassungsarbeiten am Pflaster.
Aushub laden und seitlich lagern, Förderweg bis 1,0 km.

		1	St	_____	_____

1.5.4 **Wiedereinbau Verkehrsschild**

Seitlich gelagertes Verkehrsschild nach Angabe AG lotrecht wiedereinbauen mit Fundament C25/30 30x30x80 cm. Inklusive Sauberkeitsschicht 10 cm. Einschließlich Aushub und Lieferung aller benötigten Materialien und Anpassungsarbeiten am Pflaster.
Aushub laden und seitlich lagern, Förderweg bis 1,0 km.

		1	St	_____	_____

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.5.5	**Rohrpfosten für Schild** Rohrpfosten liefern und einbauen: Rohrpfosten Stahl verzinkt D = 60 mm, 2 mm stark mit Abschlusskappe aus Kunststoff, schwarz, außen. Kürzen des Rohrpfostens auf Länge (bis 3,5 m) nach Angabe der Bauleitung. Einbauen lotrecht in Fundament. Einschließlich Herstellen Betonfundament C25/30 Maße 30 x 30 x 80 cm. Einschließlich Aushub und aller Materialien. Aushub laden und seitlich lagern, Förderweg bis 1,0 km.	2	St		
1.5.6	**Fahrradgaragenkombination 5-fach einstöckig** Fahrradgaragenkombination 5-fach, einstöckig liefern und montieren. Konstruktion: Modulares Baukastensystem in einstöckiger Ausführung, TÜV-zertifiziert nach DIN 79008. Gekantete Stahlblechelemente, 1,5 mm bzw. 2,0 mm stark, Fahrradeinfahrschiene mit Vorderradhalter für Reifenbreite bis 60 mm. Oberfläche / Farbe: Alle Stahlteile verzinkt, Außenwand zusätzlich pulverbeschichtet im Farbton Eisenglimmer Anthrazit DB 703. Dach: Flachdach aus robustem Stahlblech, 1,5 mm stark, mit innenliegenden Verstärkungsprofilträgern. Rück-, Zwischen- und Seitenwände: Aus verzinktem und profilierten Stahlblech, 1,5 mm stark, mit Lüftungsschlitzen zur Vermeidung von Kondenswasser und zur Luftzirkulation, einbruchhemmend von innen verschraubt bzw. vernietet. Tür: Robuster, umlaufender und ausgesteifter Türtragrahmen aus mehrfach gekantetem Stahlblech, 3 mm stark. Tür mit zusätzlicher senkrechter Verstärkungsstrebe und Öffnungsunterstützung durch Gasdruckfeder. Inkl. Kleider-/Helmhaken an den Türinnenseiten der Boxen. Schlosskasten vorgerichtet für einen Knaufzylinder 35/35 zur Notentriegelung von innen. Türanschlag wahlweise DIN links oder DIN rechts, bitte bei Bestellung angeben. Entwässerung: Frei abtropfend über hintere Dachkante. Befestigung: Zum Aufdübeln bei +/- 0 mm mittels justierbarer Stellfüße auf bauseitige Betonplatte nach unseren Fundamentplänen (Platten- oder Streifenfundament im Bereich der Stellfüße). Lieferung inkl. Bodenbefestigungsmaterial. Lieferung: Einzelboxen im Werk vormontiert.				

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Montageanleitung liegt der Lieferung bei. Detailinformationen Gesamthöhe : 1570 mm Gesamtbreite : 4483 mm Gesamttiefe : 2100 mm Lichte Türhöhe : 1303 mm Lichte Türbreite : 754 mm Anzahl Fahrradgaragen nebeneinander : 5 Stück Anzahl Fahrradgaragen übereinander : 1 Stück Gewicht : 905 kg Bezugsmöglichkeit: Typ: FULLERTON-KEY ZIEGLER Metallbearbeitung GmbH Gewerbepark am See 1 D- 01920 Nebelschütz Tel. 0800-1004901 ausschreibung@ziegler-metall.de oder gleichwertig Bezugsadresse und Produkt: '.....'				
		2	St	_____	_____
1.5.7	**Zulage für Begrünungswanne & extensive Dachbegrünung** Begrünungswanne für Dachbreite 4483 mm liefern und nach Herstellerangaben montieren und fachgerecht extensiv begrünen. Material Edelstahl, zusätzlich pulverbeschichtet in Farbe der Fahrradgarage, zur bauseitigen Begrünung. Inkl. einem feuerverzinkten Einsatz aus Lochblech, sowie einem nach hinten frei abtropfenden Wasserablauf zur Vermeidung von Staunässe. Die Begrünungswanne wird mit dem vorhandenen Dach dicht verschraubt. Inkl. fachgerechtem Aufbau / Herstellung einer extensiven Dachbegrünung (Sedumsprossen sowie aller erforderlichen Materialien und Nebenarbeiten. Bezugsmöglichkeit: ZIEGLER Metallbearbeitung GmbH Gewerbepark am See 1 D- 01920 Nebelschütz Tel. 0800-1004901 ausschreibung@ziegler-metall.de oder gleichwertig				

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Bezugsadresse und Produkt: '.....'				
		10	St		
1.5	**Einbauten**			**Summe:**	
1.6	**Pflanz- und Saatflächen**				
	Pflanzenlieferung				
	Alle Pflanzen müssen DIN 18916 entsprechen. Die Pflanzen müssen den Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen entsprechen (Arbeitskreis "Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen"). Der Auftragnehmer hat sofort nach der Auftragserteilung die vollständige und termingerechte Anlieferung der Pflanzen zu veranlassen. Sind einzelne Pflanzen (Anzahl, Art, Gattung, Sortierung, Güteklasse) nicht termingerecht zu beschaffen, ist die Bauleitung umgehend zu verständigen. Dabei sind ihr entsprechende Ersatzvorschläge über beschaffbare Pflanzen zu machen. Art, Umfang und Zeitpunkt der Ersatzlieferung werden von der Bauleitung festgelegt. Wird durch einen vom Auftragnehmer zu vertretenden Umstand ein Einschlagplatz erforderlich, wird dieser nicht vergütet, wenn dies im Leistungsverzeichnis nicht ausdrücklich vorgesehen ist.				
	Bäume				
1.6.1	**Liquidambar styraciflua 'Moraine'** Liquidambar styraciflua `Moraine` Amberbaum Qualität: Hochstamm, 4xv m DB, 20-25 StU				
		11	St		
1.6.2	**Ostrya carpinifolia** Ostrya carpinifolia Hopfenbuche Qualität: Hochstamm, 4xv m DB, 20-25 StU				
		1	St		
	Pflanzarbeiten				

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.6.3	**Baugrund lockern** Verdichteten Baugrund, insbesondere vor Auftrag der Vegetationsschicht lockern durch Umgraben mit Baggerlöffel oder Reißzahn, Tiefe ca. 30-50 cm in Teilbereichen nach Angaben der Bauleitung	400,00	m²		
1.6.4	**Vegetationsflächen vorbereiten** Vegetationsflächen vor Beginn der Pflanzarbeiten / Rasenaussaat säubern, auflockern (durch Auffräsen, Aufkrailen, Feinplanieren oder Umgraben) und einebnen zur Herstellung einer pflanz- u. saatfertigen Oberfläche, Anschlüsse an Wege,Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagoberfläche, Steine > = 5 cm, Fremdkörper, Unkraut und schwer vorrottbare Pflanzenteile entfernen, Wurzeln von Dauerunkräutern ausgraben. Anfallende Abfallstoffe fachgerecht entsorgen.	505,00	m²		
1.6.5	**Oberboden seitlich gelagert aufnehmen und einbauen** Seitlich gelagerten Oberboden aufnehmen, transportieren und fachgerecht wieder einbauen in einzelnen Pflanzflächen. Steine, Fremdkörper ab 2 cm Durchmesser, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile auslesen, Dauerunkräuter ausgraben. Einbaufläche: 505,00 m² Einbaustärke: 20 cm Förderweg: bis 1,0 km Abrechnung nach Aufmaß der Fläche x Einbaustärke	90,000	m³		
1.6.6	**Oberboden liefern und einbauen** Oberboden liefern und fachgerecht einbauen in einzelnen Pflanzflächen. Steine, Fremdkörper ab 2 cm Durchmesser, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile auslesen, Dauerunkräuter ausgraben. Einbaufläche: 505 m² Einbaustärke: 20 cm Abrechnung nach Aufmaß der Fläche x Einbaustärke Liefernachweis ist vorzulegen.	20,000	m³		

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.6.7	**Kompost liefern und einbauen** Gütegesicherter ausgereifter Garten-Kompost liefern und zur Bodenverbesserung im Bereich der herzustellenden Pflanzflächen ca. 10 cm stark und im Bereich der herzustellenden Rasenflächen 5 cm stark flächig aufbringen und einarbeiten. Einbaufläche: 505 m² Einbaustärke: 10 cm Körnung: 0-20 mm - Lieferform lose Abrechnung nach Aufmaß der Fläche x Einbaustärke Liefernachweis ist vorzulegen.	50,000	m³	_____	_____
1.6.8	**Pflanzung Bäume** Hochstamm gemäß Pflanzenliste Leistungsverzeichnis nach DIN 18916 pflanzen in herzustellende Baumgrube ca. 1,50x1,50 x1,0 m. Überschüssiges Aushubmaterial ist im Gelände zu verteilen. Planhöhen sind einzuhalten. Verfüllen der Baumgruben mit Substratmischung bestehend aus 75% vorhandenem Oberboden und 25% zu lieferndem Rindenhumus. Zuschlagstoffe je Baumgrube (2,25 cbm): Agrosil LR oder gleichwertig 3 Kg Triabon oder gleichwertig 3 Kg Mischen und Aufbereiten des Baumsubstrates und der Zuschlagstoffe, verfüllen der vorhandenen Baumgruben. Vor dem Einbringen die Baumgrubensohle ca. 50 cm tief auflockern. Gießrand herstellen, angießen. Abrechnung nach Stückzahl.	12	St	_____	_____
1.6.9	**Stammschutz Tonkinmatten** Stammschutz mit Tonkinmatten fachgerecht herstellen. Beim Anbringen der Tonkinmatten am Stamm muss eine Luftschicht von ca. 1-2 cm zwischen dem Stamm und der Matte vorhanden sein. Als Abstandhalter zwischen Matten und Stamm müssen drei Bindungen mit einem Kokosstrick im oberen, mittleren und unteren Bereich am Stamm hergestellt werden. Die Tonkinmatten müssen vom Stammfuß bis zum Kronenansatz geführt werden! Bindung der Matten an mindestens 3 Stellen mit dünnem, dehnbaren Schrumpfschlauch schwarz. Einschließlich sämtlicher Nebenarbeiten und Materialien.	12	St	_____	_____

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.6.10	**Pflanzenverankerung 3-Bock** Baumverankerung nach DIN 18916 fachgerecht herstellen. Durch Pfahl-Dreibock mit Lattenrahmen, für Hochstamm senkrecht. Pfähle aus Nadelholz, gekegelt und gespitzt, standfest senkrecht einschlagen. Pfahllänge 4 m; Durchmesser 8-10 cm Bindegut aus Gurten / Kunststoffbändern, Bänder am Pfahl fest angenagelt, inkl. Lieferung aller Materialien.	12	St		
1.6.11	**Landschaftsrasen einsäen** Raseneinsaat fachgerecht herstellen einschl. Lieferung des Saatgutes (DIN 18917) Saatgut: RSM 7.1.2 Landschaftsrasen mit Kräutern Aussaatmenge: 25 g/qm Fertigstellungspflege wird in gesonderter Position abgerechnet.	475,00	m²		
1.6.12	**Pflanzenschutz durch Mulchen** Rindenmulch liefern und Pflanzfläche / Baumscheibe gegen Verunkrautung und Austrocknen durch Mulchen schützen. Rindenmulch gütegesichert; nach RAL GZ 250/1 Körnung 15-40 mm. Dicke der Mulchschicht: 10 cm Abdeckung. Abrechnung nach Flächenaufmaß. Lieferschein wird als Qualitätsnachweis verlangt.	40,00	m²		

Pflegearbeiten

Fertigstellungspflege nach DIN 18916 und DIN 18917

Die Fertigstellungspflege nach DIN 18916 und DIN 18917 ist ein Teil der Bauleistung. Sie umfasst die Leistungen, die zur Sicherung des Anwachsens von Pflanzen und Rasen sowie zur Ausbildung einer geschlossenen, gleichmäßigen und wüchsigen Rasendecke notwendig sind. Sie endet mit der Abnahme der Pflanzung und/oder des Rasens.
Die Leistungen der Fertigstellungspflege (Pflegegänge, Rasenschnitte) müssen unmittelbar nach der Durchführung der Bauleitung mitgeteilt werden und durch Rapport/Baustellenbericht innerhalb einer Woche der Bauleitung schriftlich nachgewiesen werden.
Liegt der Nachweis der Pflegegänge nicht innerhalb dieser

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Frist bei der Bauleitung vor, so gilt die Leistung als nicht anerkannt.				
1.6.13	**Baum pflegen** Baum pflegen während der 1. Vegetationsperiode nach der Pflanzung. Baum richten und antreten, zu schwach austreibende oder abgestorbene Teile zurückschneiden und beseitigen, Bindungen nachbessern. Baumscheibe von Unkraut befreien, Unkraut aufnehmen und beseitigen. Entsorgungskosten sind in diese Position einzurechnen. 4 Pflegegänge x 12 Bäume = 48 Stück	48	St	_____	_____
1.6.14	**Baum wässern** Baumscheiben wässern während der 1. Veg. Periode nach Bedarf und in Absprache mit der Bauleitung. Wasser kann vor Ort ohne Mehrkosten entnommen werden. Die Wasserentnahme ist durch Zähler zu dokumentieren und der BL mitzuteilen. Mindestwassermenge. 150l / Baum 10 Arbeitsgänge x 12 Stück = 120 Stück	120	St	_____	_____
1.6.15	**Rasen mähen** Rasen mähen während der Fertigstellungspflege. Größe der Rasenfläche ca. 475 qm, in Teilbereichen Schnitthöhe 5-10 cm, Anzahl der Schnitte 4, Schnittfolge nach Wuchshöhe, Schnittgut laden, transportieren und fachgerecht entsorgen, einschl. Transport und Entsorgungsgebühren. Abrechnung nach Flächenaufmaß. 4 Arbeitsgänge x 475 qm = 1.900 qm	1900,00	m²	_____	_____
1.6.16	**Rasen wässern** Rasenfläche wässern während der 1. Veg. Periode nach Bedarf. Wasser kann an vorhandenen Unterflurhydranten ohne Mehrkosten entnommen werden. Die Wasserentnahme ist durch Zähler zu dokumentieren und der BL mitzuteilen. Mindestwassermenge 15l / m² 10 Arbeitsgänge x 475 m² = 4.750 m²	4750,00	m²	_____	_____

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.6	**Pflanz- und Saatflächen**			**Summe:**	
1.7	**Sonstige Maßnahmen**				
1.7.1	**Fahrradständer Stahl aufnehmen, transportieren, lagern** Vorhandenen mobilen Fahrradständer Stahl verzinkt L x B x H ca. 300 x 100 x 100 cm, bestehend aus 5 Anlehnbügeln D. ca. 10 cm, mit Querstangen am Boden verbunden sowie zwei Betongewichten. Fahrradständer inkl. Betongewichte aufnehmen, auf Lagerplatz des AG transportieren und abladen. Förderweg bis 2,0 km. Transportkosten sind in die Position einzurechnen.	2	St		
1.7.2	**Abfallbehälter Stahl pulverbeschichtet ausbauen, seitlich lagern** Vorhandenen Abfallbehälter Stahl pulverbeschichtet, H. ca. 110 cm inkl. Fundament ausbauen und zum Wiedereinbau seitlich lagern. Fundamentbeton separieren und fachgerecht entsorgen. Transport und Entsorgung sind in die Position einzurechnen.	1	St		
1.7.3	**Aschenbecher Edelstahl ausbauen, seitlich lagern** Vorhandenen Aschenbecher Edelstahl mit Beschilderung, H. ca. 200 cm inkl. Fundament ausbauen und zum Wiedereinbau seitlich lagern. Fundamentbeton separieren und fachgerecht entsorgen. Transport und Entsorgung sind in die Position einzurechnen.	1	St		
	Abbrucharbeiten				
1.7.4	**Sträucher roden H. 1,5 bis 3,0 m** Roden von Sträuchern inkl. des Wurzelstocks. Sämtliches anfallendes Gut laden und fachgerecht entsorgen. Höhe 1,5 bis 3,0 m Breite 1,0 bis 3,0 m Transport und Entsorgungskosten sind in die Position einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.				

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Abrechnung nach Laufmetern Hecke	5	St		
1.7.5	**Ruderalvegetation H. bis 1,5 m roden** Roden von Ruderalvegetation inkl. des Wurzelstocks. Sämtliches anfallendes Gut laden und gem. Vorbemerkungen entsorgen. Höhe bis 1,5 m Transport und Entsorgungskosten sind in die Position einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.	250,00	m²		
1.7.6	**Grasnarbe abschälen** Vorhandene Grasnarbe, ca. 10 cm stark, ausbauen, transportieren und fachgerecht entsorgen. Abrechnung nach Flächenaufmaß. Transport und Entsorgungskosten sind in die Position einzurechnen.	350,00	m²		
1.7.7	**Betonpflaster Bestand ca. 30x30x12 cm aufnehmen, seitlich lagern** Vorhandenen Wegebelag Betonpflaster Format bis 30x30x12 cm ungebunden einschließlich Splittbettung aufnehmen, reinigen und zum Wiedereinbau seitlich lagern. Nicht wiederverwendbares Material laden und entsorgen. Transport und Entsorgungskosten sind in die Position einzurechnen.	50,00	m²		
1.7.8	**Betonpflaster Bestand ca. 30x30x12 cm aufnehmen, entsorgen** Vorhandenen Wegebelag Betonpflaster Format ca. 30x30x12 cm ungebunden einschließlich Splittbettung und Rückenstütze aufnehmen, laden und entsorgen. Transport und Entsorgungskosten sind in die Position einzurechnen.	50,00	m²		
1.7.9	**Hochbord, Rundbord, Tiefbord aufnehmen, entsorgen** Vorhandene Bordsteine Hochbord / Rundbord / Tiefbord aus Beton unterschiedlicher Stärken inkl. Betonrückenstütze aufnehmen, laden und fachgerecht entsorgen.				

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Transport und Entsorgungskosten sind in die Position einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.	67,00	m		
1.7.10	**Betonrinnenplatten abbrechen und entsorgen** Vorhandene Betonrinnenplatten inkl. Verfugung, Dehnungsfugenmaterial und Fundament abbrechen, laden und entsorgen. Format: 30x30x8 cm Arbeiten in Teilbereichen. Abrechnung nach laufenden Metern Transport und Entsorgungskosten sind in die Position einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.	34,00	m		
1.7.11	**Bituminöse Befestigung, bis 20 cm trennen** Bituminöse Befestigung mit Hilfe einer Asphaltsäge trennen. Stärke der Befestigung: bis 20 cm	9,00	m		
1.7.12	**Bituminöse Befestigung trennen, Zulage 5 cm** Zulage zur vorherigen Pos. Bituminöse Befestigung trennen für weitere 5 cm Belagsstärke.	9,00	m		
1.7.13	**Straßenaufbruch** Vorhandenen bituminösen Fahrbahnbelag, Deck- und Tragschicht inkl. Fugenbänder aufbrechen, laden und fachgerecht entsorgen. Stärke: 20 cm Breite: 4 -14 m Transport und Entsorgungskosten sind in die Position einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.	120,00	m²		

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.7.14	**Straßenaufbruch, Zulage 5 cm** Wie vorherige Positionen Straßenaufbruch jedoch Zulage für weitere 5 cm Asphaltdeckenstärke.	120,00	m²		
1.7.15	**Wegebelag Schotter / Kies aufnehmen und entsorgen** Vorhandenen Wegebelag Schotter / Kies ungebunden, unterschiedliche Körnungen, Tiefe durchschnittlich 10 cm bis max. 60 cm ausbauen, transportieren und entsorgen. Abrechnung nach Aufmaß Fläche x Abtragstiefe. Transport und Entsorgungskosten sind in die Position einzurechnen.	130,000	m³		
1.7.16	**Wasserleitung Bestand aufnehmen, entsorgen** Vorhandene stillgelegte Frischwasserleitung im Zuge der Aushubarbeiten ausbauen, laden und entsorgen. Einschl. trennen der Leitungen, sowie erforderlicher Handarbeit beim freilegen der Rohre. Transport und Entsorgungsgebühren sind in die Position einzurechnen.	95,00	m		
1.7.17	**Entwässerungsrohre bis DN 200 aufnehmen, seitlich lagern** Ausbauen in Handarbeit und zum Wiedereinbau seitlich lagern von vorhandenen verlegten KG-Rohren / Entwässerungsleitungen bis DN 200 in Anschlussbereichen an den Bestand.	5,00	m		
1.7.18	**Betonaufbruch unbewehrt** Unbewehrter Beton im oder auf dem Boden von z.B. Fundamenten, Mauern und Einbauten und nicht in sonstigen Positionen beschriebene Hindernisse nur nach Angaben der Bauleitung aufbrechen, laden und fachgerecht entsorgen. Transport und Entsorgungsgebühren sind in die Position einzurechnen.	5,000	m³		
1.7.19	**Betonaufbruch bewehrt** Wie vorherige Position jedoch Hindernisse aus				

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	bewehrtem Beton.	2,000	m³		
1.7.20	**Noppenbahn 50 cm** Noppenbahn H. 50 cm aus Polyethylen hoher Dichte mit aufkaschiertem hydrophilen Geotextil aus Polypropylen, Grundmauerschutz für alle erdberührten Bauteile, liefern und nach Herstellervorschrift auf der Bauwerksabdichtung fachgerecht verlegen. Auf ausreichende Überdeckungen der Bahnen achten. Überlappungen werden nicht gesondert vergütet. Noppenbahn entsprechend DIN 13252 verbauen. Einschließlich aller Montagehilfen. Noppenhöhe: ca. 4 mm Temperaturbeständig: -30° C bis +80°C Druckfestigkeit: ca. 300 kN/ m²	130,00	m		
	Sonstiges				
1.7.21	**Beleuchtungsmast demontieren, seitlich lagern** Vorhandenen Beleuchtungsmast für Straßenbeleuchtung H. bis 6,0 m inkl. Fundament ausbauen und zum Wiedereinbau seitlich lagern. Nicht wiederverwendbare Materialien fachgerecht entsorgen. Transport und Entsorgung sind in die Position einzurechnen.	1	St		
1.7.22	**Straßenschild demontieren, seitlich lagern** Vorhandenes Straßenschild inkl. Fundament ausbauen und zum Wiedereinbau seitlich lagern. Nicht wiederverwendbare Materialien fachgerecht entsorgen. Transport und Entsorgung sind in die Position einzurechnen.	1	St		
1.7.23	**Straßenablaufkörper inkl. Aufsatz aufnehmen, entsorgen** Vorhandenen Straßenablaufkörper ca. 500x500 mm inkl. Gussrahmen und Aufsatz im Zuge der Aushubarbeiten ausbauen, laden und entsorgen. Einschl. trennen der Leitungen, sowie erforderlicher Handarbeit beim freilegen der Rohre. Transport und Entsorgungsgebühren sind in die Position einzurechnen.	3	St		

1.8 Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten

A r b e i t s k r ä f t e

Anzubieten sind (gemittelte) Stundenlohnverrechnungssätze für folgende Arbeitskräfte-Gruppen:

- Meister, Poliere und Gleichgestellte (z.B. Werkpoliere, Schachtmeister, Montageleiter, Baustellenleiter).
- Vorarbeiter, Facharbeiter und Gleichgestellte (z.B. Spezialbaufacharbeiter, Baufacharbeiter, Obermonteure, Monteure, Gesellen, Gärtner, Maschinenführer, Fahrer, und ähnliche Fachkräfte).
- Werker, Helfer und Gleichgestellte (z.B. Baufachwerker, Helfer, Hilfsmonteure, Ungelernte, Angelernte).
- Evtl. Auszubildende (unabhängig vom Ausbildungsjahr).

Mit den Stundenlohnverrechnungssätzen sind abgegolten sämtliche Aufwendungen, wie z.B. die Lohn- und Gehaltskosten (Tariflöhne einschließlich etwaiger Lohnzulagen, Lohnzuschläge und vermögenswirksamer Leistungen), die Lohn- und Gehaltsnebenkosten (z.B. Auslösungen, Wegegelder, Wegzeitenentschädigungen, Fahrtkostenerstattungen), die Sozialkassenbeiträge, ggf. die Winterbauumlagen, die Gemeinkostenanteile sowie der Gewinn, jedoch ohne Umsatzsteuer.

Zuschläge für etwaige Mehr-, Nacht,- Sonn- und Feiertagsarbeiten sind ggf. gesondert nachzuweisen und werden nach den maßgeblichen Tarifen gesondert vergütet.

In die Verrechnungssätze sind die Lohn- und Gehaltskosten für die An- und Abfahrtzeiten einzurechnen. Sie werden nicht gesondert vergütet.
In den Stundenlohnzetteln sind nur die auf der Baustelle anfallenden Stunden anzugeben, nicht aber die Wegezeiten.

Vom Auftraggeber zu vertretende und anerkannte Warte- und Arbeitsunterbrechungszeiten werden wie Stundenlohnarbeiten vergütet.

Die Kosten für den Einsatz von Kleingeräten, Maschinen, Werkzeugen oder sonstige Geräte bis 400,-- EUR Anschaffungswert (netto) sowie die Kosten für den Einsatz von Gerüsten, deren Arbeitsbühnen bis zu 2,00 m über Gelände oder Fußboden liegen, sind in die

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Verrechnungssätze einzurechnen. Sie werden nicht gesondert vergütet. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehend aufgeführten Arbeitskräfte - Gruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies in einem Begleitschreiben zum Angebot anzugeben. Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn sie als solche vor ihrem Beginn ausdrücklich vereinbart worden sind (§ 2 Nr. 10 VOB/B).				
1.8.1	**Meister, Poliere und Gleichgestellte**	8	Std	_____	_____
1.8.2	**Vorarbeiter und Gleichgestellte**	16	Std	_____	_____
1.8.3	**Facharbeiter und Gleichgestellte**	16	Std	_____	_____
1.8.4	**Hilfsarbeiter, Werker und Gleichgestellte**	16	Std	_____	_____
	Baugeräte und Lastkraftwagen Angeboten wird für das jeweilige Gerät ein Verrechnungssatz, der sämtl. Aufwendungen für den Einsatz enthält, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. - sonst wie Pos. Arbeitskräfte -				
1.8.5	**Minibagger bis 0,1 m³ m. Bed.**	8	Std	_____	_____
1.8.6	**Bagger bis 0,6 m³ m. Bed.**	4	Std	_____	_____

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.8.7	**Radlader bis 54 KW m. Bed.**	4	Std		
1.8.8	**LKW, Nutzlast 5-8 t m. Bed.**	2	Std		
1.8.9	**LKW, Nutzlast 8-12 t m. Bed.**	2	Std		
1.8.10	**LKW, Nutzlast über 12 t m. Bed.**	2	Std		
1.8.11	**Abbruchhammer o. Bed.**	2	Std		
1.8.12	**Kleinwerkzeug o. Bed.** Kleinwerkzeug wie Bohrmaschine, Flex, Motorsäge	2	Std		
1.8.13	**Flächenrüttler Fliehkraft über 10 bis 16 kN o. Bed.**	2	Std		
1.8	**Stundenlohnarbeiten**			**Summe:**	

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 21-016 Bahnhofsplatz Auggen

Ausgabeumfang:	Alle Positionen	Gesamtbetrag
OZ		in EUR

Zusammenstellung

1.1	Erdbau	
1.2	Oberbau	
1.3	Baukonstruktionen	
1.4	Technische Anlagen	
1.5	Einbauten	
1.6	Pflanz- und Saatflächen	
1.7	Sonstige Maßnahmen	
1.8	Stundenlohnarbeiten	
1	Summe	
	Summe	
	+ 19 % MwSt.	
	Bruttosumme Bahnhofsplatz Auggen	